



Die doppelte Lücke: wenn Ruhestand auf Fluktuation/Frühfluktuation trifft



[Rüdiger Frey](#)

28. Juli 2025

Was passiert, wenn in den nächsten Jahren Millionen Arbeitskräfte den deutschen Arbeitsmarkt verlassen – und kaum jemand nachrückt? Die Ruhestandswelle rollt unaufhaltsam auf uns zu und stellt Unternehmen, Politik und Gesellschaft vor eine der größten Herausforderungen der kommenden Dekade.

Zentrale Aspekte und Herausforderungen:

- **Arbeitskräftemangel:** Die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter sinkt deutlich, während die der Rentner stark steigt. Schon heute ist der Fachkräftemangel in vielen Branchen spürbar, und dieser Trend wird sich massiv verstärken.
- **Fehlende Konzepte:** Es gibt bislang keine schlüssigen, flächendeckenden Konzepte, wie diese Lücke geschlossen werden kann. **Maßnahmen wie verstärkte Zuwanderung, höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen und Älteren sowie Automatisierung werden diskutiert, reichen aber nach Expertenmeinung allein nicht aus, um das Defizit zu kompensieren.**
- **Makroökonomische Belastungen:** Unternehmen, die bereits durch hohe Kosten, Nachfragerückgang und Unsicherheiten belastet sind, werden durch den zusätzlichen Arbeitskräftemangel weiter unter Druck geraten. Besonders betroffen sind kleine und mittlere Unternehmen, die oft weniger attraktiv für Bewerber sind oder nicht die Ressourcen haben, um mit Großunternehmen zu konkurrieren.
- **Mitarbeiterbindung:** Wenn es Unternehmen nicht gelingt, neue Mitarbeitende zu gewinnen und bestehende motiviert zu halten, drohen Produktivitätseinbußen, Innovationsstau und letztlich auch Insolvenzen – insbesondere in einem ohnehin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld.
- **Was ist die doppelte Lücke?**
- Die doppelte Lücke entsteht, wenn Unternehmen gleichzeitig durch die Ruhestandswelle viele erfahrene Mitarbeitende verlieren und zusätzlich viele junge Fachkräfte frühzeitig wechseln. Diese Kombination verschärft den Arbeitskräftemangel erheblich.

Klar ist: Die Ruhestandswelle wird den Arbeitsmarkt grundlegend verändern. Unternehmen, die jetzt aktiv werden, können sich einen entscheidenden Vorsprung verschaffen – durch gezielte Weiterbildung, innovative Recruiting-Strategien oder neue Wege der Mitarbeiterbindung.

Wie bereitet Ihr Euch auf diese Veränderungen vor? Welche Erfahrungen oder Ideen habt Ihr bereits gesammelt?